

So begab sich Reineke fort, begleitet von
 allen
 Seinen Freunden, den Weg nach Malepartus,
 der Feste.
 Allen zeigt' er sich dankbar, die sich ihm
 günstig erwiesen,
 Die in bedencklicher Zeit an seiner Seite ge-
 standen.
 Seine Dienste bot er dagegen; sie schieden
 und gingen
 Zu den Seinigen jeder, und er in seiner Be-
 hausung
 Fand sein Weib Frau Ermelhn wohl; sie
 grüß' ihn mit Freuden,
 Fragte nach seinem Verdruß und wie er
 wieder entkommen.
 Reineke jagte: Gelang es mir doch! Ich habe
 mich wieder
 In die Gunst des Königs gehoben, ich werde
 wie vormals
 Wieder im Räte mich finden, und unserm
 ganzen Geschlechte
 Wird es zur Ehre gedeihn. Er hat mich zum
 Kanzler des Reiches
 Laut vor allen ernannt und mir das Siegel
 befohlen:
 Alles, was Reineke tut und schreibt, es bleibt
 für immer
 Wohlgetan und geschrieben; das mag sich
 jeglicher merken!

Unterrwiesen hab' ich den Wolf in wenig
 Minuten,
 Und er klagt mir nicht mehr. Geblendet ist
 er, verwundet
 Und beschimpft sein ganzes Geschlecht; ich
 hab' ihn gezeichnet!

Wenig nützt er künftig der Welt. Wir
 kämpften zusammen,
 Und ich hab' ihn untergebracht. Er wird mir
 auch schwerlich
 Wieder gesund. Was liegt mir daran? Ich
 bleibe sein Vormann,
 Aller seiner Gefellen, die mit ihm halten und
 stehen.

Reinekens Frau vergnügte sich sehr; so
 wuchs auch den beiden
 Kleinen Knaben der Mut bei ihres Vaters
 Erhöhung.
 Untereinander sprachen sie froh: Vergnü-
 liche Tage
 Leben wir nun, von allen verehrt, und denken
 indessen
 Unsre Burg zu besest'gen und heiter und
 sorglos zu leben.

Hochgeehrt ist Reineke nun! Zur Weisheit
 befehre
 Bald sich jeder und meide das Böse, verehere
 die Tugend!
 Dieses ist der Sinn des Gesangs, in welchem
 der Dichter
 Fabel und Wahrheit gemischt, damit ihr das
 Böse vom Guten
 Sondern möget und schätzen die Weisheit, da-
 mit auch die Käufer
 Dieses Buchs vom Laufe der Welt sich täglich
 belehren.
 Denn so ist es beschaffen, so wird es bleiben,
 und also
 Endigt sich unser Gedicht von Reinekens
 Wesen und Taten.
 Uns berhelfe der Herr zur ewigen Herrlich-
 keit! Amen!

